

Die weiblichen Personen, die in unserem Metier pfuschen

Vom mühseligen Weg der Frauen
zur selbständigen Arbeit
in Marburg und anderen hessischen Städten

von Margret Lemberg

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	5
Einführung	7
Frauen und Zünfte.....	11
Die beruflichen Chancen einer Meisterswitwe.....	18
Die Zünfte in der Zeit des Merkantilismus	24
Das Privilegienwesen.....	29
Errichtung eines Kosthauses für Frauenzimmer	32
Die Privilegien für Buchdruckerswitwen.....	34
Die Pröpstin.....	36
Die Beschäftigung der Frauen in den Manufakturen	37
Der Lehnhof und seine Entscheidungen	40
Veränderte Zeiten.....	45
Die Entwicklung der Mode als Chance.....	45
Der Code Napoléon oder die kurze Zeit der modifizierten Gewerbe- freiheit	55
Der vergebliche Versuch, das Rad der Geschichte anzuhalten.....	59
Bürger – Beisitzer – Fremder	62
... da sie der Armencasse zur Last fallen.....	68
Die Zunftordnung aus dem Jahre 1816	71
Der Streit um den Paragraphen 13	77
Welche Waren gehören zum Frauenputz?	85
Mädchen und schulische Bildung	91
Elementarschule oder höhere Töchterschule	91
Gewerbliche Bildung	101
Die Hebamme als Amtsperson.....	109
Die Gewerbefreiheit und die Frauen.....	113
Beruf oder ungelernte Arbeit	113
Die Adreßbücher als Quelle.....	118
Kontroverse um die Fortbildungsschule für berufstätige Mädchen..	124
Der Erste Weltkrieg und die Folgen für die Frauenerwerbstätigkeit	127
Literaturliste.....	131
Abbildungsnachweis	137